

Mehr Vorsorge: Ihre Vorteile bei der BKK Mobil Oil

- Jährliche kostenfreie Hautkrebsvorsorgeuntersuchung bereits ab 18 Jahren
- Erweiterter Untersuchungsumfang (Aufflichtmikroskopie) bei medizinischer Notwendigkeit
- Qualitätsgesicherte und fachgerechte Untersuchung durch Ihre Hautärztin / Ihren Hautarzt
- Nach Möglichkeit Terminvergabe innerhalb von 14 Tagen

Erweitertes Hautkrebscreening – so einfach nehmen Sie teil

Suchen Sie sich unter www.bkk-mobil-oil.de/hautkrebsvorsorge einen teilnehmenden Hautarzt in Ihrer Nähe. Umfassende Beratung zu teilnehmenden Ärzten bekommen Sie natürlich auch bei unserer kostenlosen Service-Hotline unter **0800 255 0800**. Gerne können Sie auch Ihren Hautarzt direkt auf das erweiterte Versorgungsprogramm ansprechen.

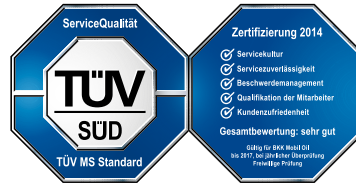
Voraussetzungen

Die erweiterte Hautkrebsvorsorgeuntersuchung gilt für alle Versicherten der BKK Mobil Oil ab 18 Jahren. Außerdem muss Ihr Hautarzt an dem besonderen Vorsorgeprogramm teilnehmen.

! Tipp: Mehr Vorsorge

Weitere Informationen zu den umfangreichen Zusatzleistungen der Betriebskrankenkasse Mobil Oil finden Sie unter www.bkk-mobil-oil.de/leistungen

Gesamtbewertung: sehr gut



Weitere Informationen: www.bkk-mobil-oil.de/stiegel

Celle

Service-Point:
Burggrafstraße 1
29221 Celle

Hamburg

Service-Point:
Hühnerposten 2
20097 Hamburg

Heusenstamm

Service-Point:
Am Lindenbaum 18
63150 Heusenstamm

München

Service-Point:
Friedenheimer Brücke 29
80639 München

Geöffnet montags bis freitags
von 08:00 bis 17:00 Uhr

Kostenlose Service-Hotline
0800 255 0800

24 Stunden am Tag/365 Tage im Jahr

www.bkk-mobil-oil.de

Mobil
BETRIEBSKRANKENKASSE

Hautkrebsvorsorge

Früherkennung von Hautkrebs und anderen
böartigen Hautveränderungen

Bei uns schon
ab 18 Jahren!



Mobil
BETRIEBSKRANKENKASSE

Stand: Mai 2015

Rechtzeitig vorsorgen: Es passiert häufiger als Sie denken

Jährlich erkranken mehr als 140.000 Menschen allein in Deutschland an Hautkrebs. Damit ist dieser Tumor die häufigste Krebserkrankung. Am weitesten verbreitet ist der sogenannte „helle Hautkrebs“. Basalzell- oder Stachelzellhautkrebs gehören zu dieser Tumorart. Bekannter aber ist das maligne Melanom, auch bezeichnet als „schwarzer Hautkrebs“. Das Risiko, an einer dieser Hautkrebsarten zu erkranken, steigt mit zunehmendem Alter und mit der UV-Strahlendosis, der man lebenslang ausgesetzt ist. Am malignen Melanom erkranken besonders häufig Menschen im Alter zwischen 40 und 50 Jahren. Doch auch 20-jährige Patienten sind heute aufgrund des geänderten Verhaltens beim Sonnen keine Seltenheit mehr. Im Frühstadium ist die Erkrankung zu fast 100% heilbar. Bei später entdeckten Tumoren sinken die Heilungschancen jedoch rapide. Es ist daher nie zu früh, sich mit dem Thema zu beschäftigen.

Gesetzliche Hautkrebsvorsorge erst ab 35 Jahren

Ein gesetzlicher Anspruch auf eine Hautkrebsvorsorgeuntersuchung besteht erst ab einem Alter von 35 Jahren. Darüber hinaus kann diese lediglich alle zwei Jahre in Anspruch genommen werden. Eine Auflichtmikroskopie, die das Erkennen von bösartigen Hautveränderungen erleichtert, ist nicht Bestandteil der Regeluntersuchung und muss vom Patienten privat getragen werden.

Erweiterte Vorsorgeuntersuchung bei der BKK Mobil Oil

- Jährliches Angebot für alle ab 18 Jahren (ab 35 Jahren im jährlichen Wechsel mit der gesetzlichen Hautkrebsvorsorgeuntersuchung)
- Gezielte Analyse des individuellen Erkrankungsrisikos
- Individuelle Hauttypbestimmung
- Prophylaktische Untersuchung des gesamten Körpers inklusive einer Auflichtmikroskopie bei medizinischer Notwendigkeit
- Umfassende Beratung über die Ergebnisse und nützliche Tipps zum individuellen Verhalten in der Sonne

Zusätzliche Sicherheit: einmal im Monat Selbst-Check

Pigmentmale (auch Leberflecken oder Muttermale genannt) sind meist harmlos. Allerdings besteht das Risiko, dass sie unkontrolliert wuchern und sich später zu Hautkrebs entwickeln. Rund ein Drittel aller Melanome entsteht aus Leberflecken. Nur wer seine Haut kennt, kann Veränderungen wahrnehmen.

Deshalb: Nehmen Sie sich einmal im Monat 10 Minuten Zeit und untersuchen Sie Ihren Körper. Noch besser ist es, wenn Sie sich von einem Familienmitglied, einem Freund oder einer Freundin helfen lassen.

Die sogenannte A-B-C-D-Regel eignet sich am besten, um Pigmentmale zu beobachten und Hautkrebs frühzeitig zu erkennen.



A = Asymmetrie: Wenn ein Pigmentmal keine gleichmäßig runde oder ovale Form aufweist, sollte es beobachtet werden.



B = Begrenzung: Normalerweise ist die Begrenzung eines Fleckes scharf und regelmäßig. Wenn unscharfe Ränder oder ein fließender Übergang zum Normalgewebe zu sehen sind, gilt auch hier: bitte im Auge behalten.



C = Colour (Farbe): Prüfen sollten Sie auch, ob ein Pigmentmal verschiedenfarbig oder fleckig ist. Normal ist eine einheitliche Färbung.



D = Durchmesser: Ein rasches Wachstum und ein Durchmesser von mehr als 5 mm sind Warnsignale. Bitte lassen Sie den Fleck durch ihren Hautarzt prüfen.



Berufsverband der Deutschen Dermatologen

Der Selbst-Check: So lassen Sie keine Stelle aus

Kopf

Schauen Sie sich Gesicht, Hals und Ohren genau an. Aber vergessen Sie bitte nicht, auch hinter den Ohren, am Haaransatz und im Nacken nachzusehen.

Oberkörper

Nun stehen Arme, Schultern, Achseln, Rücken, Brust und Bauch im Mittelpunkt. Nehmen Sie am besten einen Spiegel zur Hand, damit Sie sich am Rücken alle Pigmentmale ansehen können.

Unterkörper

Danach nehmen Sie das Gesäß, die Lendengegend und den Genitalbereich in Augenschein. Zum Schluss sehen Sie sich bitte Ihre Beine und Füße an. Dabei nicht die Zehenzwischenräume vergessen. Achten Sie auch auf Verfärbungen unter den Zehennägeln.

Im Zweifel lieber zum Hautarzt

Zur Früherkennung von Basalzellkarzinomen und Stachelzellkrebs sollten Sie aber auch den Rest Ihrer Haut genau beobachten. Isolierte Hautveränderungen, die jucken, nässen, verschorfen, verhornen oder bluten, sollten Sie stets von einem Hautarzt untersuchen lassen.

